

Niederschrift

über die 15. Sitzung des Ortsbeirates Königsbach

der Stadt Neustadt an der Weinstraße

am Montag, dem 04.05.2026, 19:03 Uhr,

in der Villa Hirschhorn

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Brantl, Gisela	zu TOP1 um 19.12 Uhr gekommen
Duppler, Thomas	
Henrich, Andrea	zu TOP1 um 19.13 Uhr gekommen
Horbach, Wiebke	zu TOP1 um 19.07 Uhr gekommen
Koppenhöfer, Stephan	
Oberhettinger, Walter	
Schaupp, Stefan	zu TOP1 um 20.07 Uhr gekommen
Wagner, Ralf, Dr.	

Verwaltung

Gauweiler, Karina
Hünerefauth, Klaus

Stellv. Ortsvorsteher/in

Poschmann, Martina

Ortsvorsteher/in

Schaupp, Alexandra

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Sommer, Kai

TAGESORDNUNG:

1. Probleme in Wald, Feld und Flur
2. Schulhaus Königsbach - denkmalgeschützte Fenster
3. Bau- und Planungsangelegenheiten
4. Verkehrsangelegenheiten
5. Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteherin Schaupp begrüßt Herrn Hünerfauth, stellvertr. Abteilungsleiter der Abt. 330 Landwirtschaft und Umwelt, Naturschutz und Landschaftspflege sowie die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder. Ortsvorsteherin Schaupp stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Frau Schaupp bittet den Ortsbeirat um Erweiterung der Tagesordnung zu Punkt 3) Bau- und Planungsangelegenheiten, da aufgrund der Dringlichkeit der Ortsbeirat über das Bauvorhaben BV/090-26 einen Beschluss fassen muss. Der Erweiterung stimmt der Ortsbeirat einstimmig mit sechs Ja-Stimmen zu. Zur Niederschrift der 14. OBR-Sitzung am 19.03.2026 gibt es keine Einwände.

TOP 1

Probleme in Wald, Feld und Flur

Herrn Hünerfauth wurde im Vorfeld zu der Sitzung folgende Mängelliste übermittelt:

- 1) Ausgleichfläche gegenüber Friedhof (Gehweg reinigen und Rückschnitt)
- 2) zwischen Blütenstraße und Erika-Köth-Straße (Baumrückschnitt)
- 3) Verlängerung Blütenstraße -> am Trafohäuschen (Rückschnitt)
- 4) Verlängerung Blütenstraße -> Brücke (Fallschutz und Vergitterung der Rohre (RATTEN!!!))
- 5) Verlängerung an Blütenstraße 16 vorbei (Brücke überprüfen -> große Löcher)
- 6) neben Winzerverein (lose Mauersteine)
- 7) Verlängerung Blütenstraße Richtung Biotop (Überprüfung der Wirtschaftswege)
- 8) Grünfläche Nähe Schulhof (illegale Hecke)

Die Mängel sollen wie folgt behoben werden:

zu 1) Bei Bedarf soll sich die Ortsverwaltung bei Herrn Hünerfauth melden. Er wird dann die Reinigung veranlassen und die Säuberung des ca. ein Meter breiten Wiesenstreifens beauftragen. Es ist auch geplant, dass ein Ziegenhalter regelmäßig seine Tiere auf dem Gelände der Ausgleichfläche gegenüber des Friedhofs, welche mittlerweile mit kleinfruchtigen Obstbäumen bepflanzt wurde, weiden lässt. Abschließend teilt Herr Hünerfauth mit, dass zukünftig die Abt. Stadtbild und Grün den Winterdienst im Bereich Ausgleichfläche/Im Diepelsatz/Franz-Kugler-Straße durchführen wird.

zu 2) Herr Hünerfauth wird veranlassen, dass die Feldhüter zeitnah eine Begutachtung der Weiden vor Ort vornehmen. Bei Notwendigkeit wird ein umfangreicher Rückschnitt durch die Feldhüter bzw. eine Fremdfirma erfolgen.

zu 3) Der Rückschnitt am und um das Trafohäuschen wurde bereits erledigt. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die Pflege durch die Umweltschutzabteilung in regelmäßigen Abständen erfolgen soll, damit der Parkplatz und die angrenzenden Flächen beim Trafohäuschen dauerhaft von Unkraut freigehalten werden.

zu 4) In diesem Bereich wird derzeit ein verstärktes Rattenaufkommen festgestellt. Dies kommt u.a. daher, dass Kinder am nahegelegenen Spielplatz in ein Rohr hineinkrabbeln und Futter für die Ratten auslegen. Zum Schutz der Kinder und um die Rattenplage einzudämmen, bitten Ortsvorsteherin Schupp und die stellvertr. Ortsvorsteherin Poschmann um Prüfung, ob eine Vergitterung (z.B. bestehend aus zwei Streben) von Spielplatzseite aus angebracht werden kann. Es wird vereinbart, dass sich die Gewässerwarte und der Straßenbautechniker Herr Denzer die Situation vor Ort anschauen, um eine Lösung zu finden. Des Weiteren wird Herr Denzer die Brücke begutachten.

zu 5) Die Brücke weist größere Schäden im Belag auf. Frau Poschmann hat eine Stelle bereits durch die Aufstellung eines ‚Elefantenfußes‘ gesichert. Eine zeitnahe Überprüfung durch die Gewässerwarte und den Straßenbautechniker Herrn Denzer ist auch hier dringend notwendig.

zu 6) In der Vergangenheit haben sich einige Mauersteine gelöst. Leider sind mittlerweile Mauersteine verschwunden. Herr Hünerfauth wird anhand von Luftbilddaufnahmen die Zuständigkeit für die Mauer klären.

zu 7) Die stellvertr. Ortsvorsteherin bittet darum, die Wirtschaftswege Richtung Biotop regelmäßig durch die Umweltschutzabteilung zu überprüfen hinsichtlich des Bodenbelages und des Rückschnitts.

zu 8) Der Ortsbeirat bittet um Überprüfung, ob die Hecke, welche sich am Verbindungspfad zwischen Ölbergstraße und Diepelsatz gegenüber der Ortsverwaltung befindet, auf städtischem oder privatem Gelände steht. Herr Hünerfauth wird mit der Abt. Liegenschaften Kontakt aufnehmen und um Prüfung bitten. Sollte es sich um eine illegal gepflanzte Hecke handeln, müsste diese entfernt werden.

Folgende weitere Punkte spricht der Ortsbeirat bezüglich der Probleme in Wald, Feld und Flur an:

a) Säuberung des Zulaufs

An der Ecke des Wirtschaftsweges Reiterpfadweg/Ölbergweg (in der Nähe des dortigen Wegefeldkreuzes) befindet sich ein Zulauf, der dringend gesäubert werden muss.

b) Kernzone Stabenberg

Die Ortsverwaltung hat Herrn Leimkühler, Techn. Sachbearbeiter der Abt. 330 Landwirtschaft und Umwelt, Wasser-, Abfall- & Bodenschutzbehörde per E-Mail um die Beantwortung der Frage gebeten, inwieweit das Starkregenkonzept bei der Umsetzung der Brandschutzmaßnahme in der Kernzone beachtet wurde. Da die Frage nicht ausreichend beantwortet wurde, bittet der Ortsbeirat Herrn Hünerfauth um erneute Klärung. Herr Hünerfauth wird Herrn Leimkühler diesbezüglich kontaktieren.

c) Schaffung eines neuen Wegeflurkreuz-Wanderweges

Ortsvorsteherin Schaupp bittet um Unterstützung für die Pläne. Es ist dem Ortsbeirat Königsbach sehr wichtig, den Status als „staatlich anerkannter Erholungsort“ nicht zu verlieren. Herr Hünerfauth informiert den Ortsbeirat, dass eine Aufnahme in der Wanderwegekonzept der Stadt nicht mehr möglich ist und dass der Vorschlag auf unbekannte Zeit zurückgestellt werden muss. Grund hierfür sind die fehlenden finanziellen Mittel.

Herr Hünerfauth weist Ortsvorsteherin darauf hin, die Geschäftsstelle Pfälzerwald, Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen in Lambrecht zu kontaktieren, um dort diesbezüglich um Unterstützung und Beratung zu bitten. Ein Biosphären-Guide könnte nach Ansicht von Herrn Hünerfauth ein weiteres attraktives Angebot bieten, um die Kernzone für Touristen und Naturfreunde interessanter zu machen.

TOP 2

Schulhaus Königsbach - denkmalgeschützte Fenster

Ortsvorsteherin Schaupp verliest das abschlägige Antwortschreiben des Ministeriums des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz vom 17.04.2026 bezüglich der Erneuerung der denkmalgeschützten Fenster im Alten Schulhaus Königsbach. Frau Schaupp teilt dem Ortsbeirat mit, dass am Mittwoch, 06.05.2026 eine Begehung stattfindet, an der Mitarbeiter des Ministeriums und die Herren Dr. Ulrich, Dr. Wienecke und Adams von der Stadtverwaltung teilnehmen werden. Sollte sich keine positive Wendung abzeichnen, dann will sich der Ortsbeirat mit folgender Stellungnahme an Presse, Rundfunk und Fernsehen wenden:

„Am 06.05.2026 findet eine weitere Begehung zur Besichtigung der denkmalgeschützten Fenster statt. Die Ortsbeiratsmitglieder und ich erwarten eine schriftliche Antwort bis zum 3.6.2026 seitens der Landesdenkmalpflege/GDKE. Erhalten wir bis zum genannten Datum keine Rückmeldung oder eine schriftliche Ablehnung bezüglich des Einbaus der neuen Fenster in Anlehnung an das schon nach- bzw.

eingebaute Fenster an der Westseite des Schulhauses, werden wir uns an die Öffentlichkeit wenden, die Presse, Rundfunk und Fernsehen kontaktieren. 36 Jahre lang wurde auf vielfältige Art und Weise erfolglos versucht, die Schulhausfenster abzudichten und funktionsfähig zu halten. Aus energetischen Gründen und nach einer sehr teuren sowie aufwendigen Sanierung des Schulhauses können wir gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben, keine Ablehnung durch die Landesdenkmalpflege mehr vertreten. Unser Bestreben ist es, das denkmalgeschützte Gebäude auf optimale Weise durch die neuen, nachgebauten Schulhausfenster zu erhalten.“

TOP 3

Bau- und Planungsangelegenheiten

Ortsvorsteherin Schaupp informiert den Ortsbeirat über folgendes Bauvorhaben:

BV/090-26, Einfriedung des Grundstücks aus Sicherheitsgründen wegen angrenzender Bahnlinie, Deidesheimer Straße 18, Flurstück 2163, Außenbereich Königsbach

-> Der Ortsbeirat stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 4

Verkehrsangelegenheiten

a) Deidesheimer Straße Nr. 9

Der Straßenbereich ist aufgrund der aktuellen Parksituation immer noch sehr schlecht einsehbar. Der Ortsbeirat bittet um nochmalige Überprüfung durch die Abt. Verkehrsplanung.

b) Parkplatz am Friedhof

Dauerparker blockieren den dort vorhandenen Parkraum. Aus diesem Grund beschließt der Ortsbeirat einstimmig, dass auf dem Parkplatz eine maximale Parkzeit von zwei Stunden mit Parkscheibe gelten soll und bittet die Abt. Verkehrsplanung um Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 0

c) Parkplätze am Alten Schulhaus

Da es erlaubt ist, in der Ölbergstraße gegenüber der Parkplätze am Alten Schulhaus zu parken, ist das Ein- und Ausparken in die eingezeichneten Parkbuchten oft sehr schwierig. Trotz dieser Tatsache spricht sich der Ortsbeirat einstimmig gegen ein Parkverbot in der Ölbergstraße Nr. 3-5 aus, um keine weiteren Parkplätze zu verlieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10

Nein: 0

Enthaltung: 0

d) Hirschhornring

Der Ortsbeirat bittet die Abt. Stadtbild und Grün um Auffrischung der Markierung der Parkbuchten.

TOP 5

Mitteilungen und Anfragen

a) Baumbestattungen am Friedhof

Die Bäume für die Baumbestattungen wurden gepflanzt. Es fehlen lediglich noch die Ablagetische. Beisetzungen sind aber nun möglich.

b) Pläne für die Überdachung der Trauerhalle

Die Erstellung eines Ersatzweges hinter der Trauerhalle, die Sicherstellung der Zufahrt für Pflegefahrzeuge und die damit verbundene Verkehrssicherheit werden gerade zwischen den Abteilungen Stadtbild und Grün und Hochbau abgestimmt und geplant.

c) Sitzung des Landwirtschafts- und Weinbauausschusses

Am 12.5.2026, um 18.00 Uhr, soll die Ausschusssitzung für Landwirtschaft und Weinbau im Königsbacher Schulhaus stattfinden, da es zuvor eine Begehung des Wirtschaftsweges *Harienweg* geben soll. Der Bauern- und Winzerverein des OT Gimmeldingen wünscht sich eine Befestigung des unbefestigten Teilstückes, während sich der Bauern- und Winzerverein des OT Königsbach dagegen ausspricht. Im Rahmen der Begehung sollen die Pro- und Kontra-Argumente vorgetragen werden und der Wirtschaftsweg begutachtet werden. Das besagte Teilstück liegt in Königsbacher Gemarkung. Ortsvorsteherin Schaupp und ihre Stellvertreterin werden an der Begehung und der Ausschusssitzung teilnehmen.

Ende der Sitzung: 21:44 Uhr

Alexandra Schaupp
Vorsitzender

Karina Gauweiler
Protokollführerin